

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Röllbach am 16.07.2014



Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 16.07.2014
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal, Rathaus Röllbach

Die Einladung zur Sitzung erfolgte gemäß der Geschäftsordnung.

Folgende Personen sind anwesend:

Vorsitzende/r

Schreck, Rudi - 1. Bürgermeister -

ordentliche Mitglieder

Becker, Wolfgang

Berninger, Michael

Buhleier, Boris

Dosch, Charlie

Englert, Vanessa

Schwaab, Johannes

Schwing, Michael

Schwing, Renate

Speth, Berthold - 2. Bürgermeister -

Speth, Christian

Weydt, Joachim

Zimlich, Reinhold

Schriftführer/in

Breitenbach, Silvana

Folgende Personen sind entschuldigt:

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1** Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 23.06.2014
- 2** Antrag auf Vorbescheid nach Art. 71 BayBO - Neubau einer Lager- und Produktionshalle sowie Neubau eines gewerblichen Gebäudes mit Betriebswohnung
- 3** Dorferneuerung Röllbach2: Vorplanung des Kindergartenweg mit Außenanlagen
- 4** Dorferneuerung Röllbach2

a) Jugendtreff am Wasen

b) Dorfplatz ums Rathaus

c) Kriegerdenkmal

d) Mauer mit Treppe als Abschluss des Dorfplatzes zum Deutschen Hof

- 5** Erweiterung der Räumlichkeiten in der Kleinkindgruppe im Altbau des KIGA
- 6** Mitteilungen des Bürgermeisters

Öffentliche Sitzung

zu 1 Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 23.06.2014

Die Niederschrift vom 02.06.2014 wird ohne Einwendungen genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

zu 2 Antrag auf Vorbescheid nach Art. 71 BayBO - Neubau einer Lager- und Produktionshalle sowie Neubau eines gewerblichen Gebäudes mit Betriebswohnung

Die Firma Weimer möchte auf ihrem Betriebsgelände (vormals Firma Schwing) an der Röllfelder Straße zwei Betriebsgebäude errichten. Dazu wird das gemeindliche Einvernehmen benötigt. Der Grund hierfür ist, dort ansässige Firmen möchten sich erweitern und die Firma Weimer selbst benötigt mehr Platz für ihre Ausrüstungen. Weiteres siehe in der Baubeschreibung die in den Anlagen beigelegt ist.

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau einer Lager- und Produktionshalle sowie dem Neubau eines gewerblichen Gebäudes mit Betriebswohnung zu erteilen. Die bestehenden Auflagen für den dortigen Betrieb gelten auch für die Neubauten.

Es gibt für dieses Gebiet keinen B-Plan. Falls dieser erforderlich wird, sollte ein Bauleitverfahren mit Anhörung der Träger öffentlicher Belange erfolgen. Kosten hierfür gehen zu Lasten des Antragstellers.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 0

zu 3 Dorferneuerung Röllbach2: Vorplanung des Kindergartenweg mit Außenanlagen

Die Beschlüsse des GMR aus der Sitzung vom 23.06. wurden in diese Vorplanung eingearbeitet. Nun sollen diese Planungen nochmals der Bürgerschaft vorgestellt werden um dann in den Antrag ans Amt für ländliche Entwicklung einfließen. Ggf. soll vorzeitiger Baubeginn realisiert werden.

Der Gemeinderat beschließt die Planungen und gibt diese nach Bewertung durch das Amt für Ländliche Entwicklung zur Ausschreibung ans Ing. Büro.

Die Pflasterarbeiten der hinteren Außenfläche sollen mit dem Pflaster wie die vorderen Parkplätze ausgeführt sind, vorab vom Bauhof getätigt werden

Nachstehende Unterpunkte wurden weiter besprochen.

- a) Beleuchtung : Es soll versucht werden LED in die zu errichtende Mauer zu integrieren.
- b) Höhen der Zaunanlage: Im oberen Teil von der Rosenstraße gesehen bis zur ersten Ecke soll die Zaunhöhe wie vorhanden weitergeführt werden.
Weiterführend mit der zu errichtenden Sandsteinmauer soll ein Zaun mit einer Mindesthöhe von 1,20 m aufgesetzt werden, so dass die Sicherheit der Kinder größt möglichst gewährleistet ist.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 0

zu 4 Dorferneuerung Röllbach2

Die Bürgerbeteiligung mit Jugendlichen und Bürgern haben einiges an Vorschlägen erbracht. Diese sind in die Planungen mit dem Ing. Büro eingeflossen. Auch hat jedes Mtgl. des GMR ein Protokoll der Bürgerbeteiligung erhalten. Die Priorität der Vorschläge ist in verschiedenen Klassen qualifiziert, die abgearbeitet werden sollen.

Die nun ergänzte Planung wird in einer Bürgerbeteiligung nochmals vorgestellt. Falls gravierende Änderungen vorgetragen werden, sind diese dem Gemeinderat zur Entscheidung vorbehalten.

Anschließend werden die Planungen beim Amt für ländliche Entwicklung zur Prüfung eingereicht.

a) Jugendtreff am Wasen

Die vorgelegten Planungen des Ing. Büros werden in folgenden Untergliederungen angenommen:

- Eine Straßen-/ Wegebeleuchtung soll berechnet und in die Gesamtplanung miteingefügt werden.
- Das Gebäude des Jugendtreffs soll ein Satteldach erhalten.
- Die Toilettenanlagen sollen in Edelstahlausführung oberhalb an der nordöstlichen Seite angegliedert werden.
- Der Schallschutz soll in einer begrünten Schallschutzwand „Naturawall“ ausgeführt werden.
- Der Eingang zum Innenraum des Gebäudes soll vom Innenplatz erfolgen.
- Die Planung mit den 5 Parkplätzen und Fahrradabstellplatz wird wie vorgelegt angenommen.
- Der Zugang zum Gebäude bleibt offen; die Fenster erhalten eine Verbundsicherheitsverglasung.
- Ansonsten wird der Planvorschlag so angenommen samt Grillanlage und Pflasterfläche.

Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 0

b) Dorfplatz ums Rathaus

(1)Der Dorfplatz zwischen Rathaus und Kirche soll an der Kirchgasse bis zur Querung des Fußweges unterhalb des Rathauses gepflastert werden.

(2) Der Fußweg sollte am Rand mit einer anderen Pflasterfarbe kenntlich sein und bis zum Kindergartenweg führen.

(3) Es sollte versucht werden eine Vorgartengrünfläche im Deutschen Hof mit einzubeziehen.

Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 0

c) Kriegerdenkmal

Das Kriegerdenkmal wird in den Friedhof rechts neben der Aussegnungshalle versetzt.

Ja 11 Nein 2 Anwesend 13 Befangen 0

d) Mauer mit Treppe als Abschluss des Dorfplatzes zum Deutschen Hof

Eine untere und obere Sandsteinmauer wird an die bestehenden Mauerteile des Parkplatzes angebunden und in zweiteiligen abgestufter Variante weitergeführt. Der Zwischenraum zwischen oberer und unterer Mauer wird begrünt. Die Treppe erhält einen Durchgang durch die beiden Mauern. Die Mauerhöhen werden zur nächsten Sitzung mit Holzgestellen und Schnüren provisorisch dargestellt.

Ja 9 Nein 4 Anwesend 13 Befangen 0

zu 5 Erweiterung der Räumlichkeiten in der Kleinkindgruppe im Altbau des KIGA

Aus der letzten Sitzung unter TOP 3=Erweiterung der Räumlichkeiten in der Kleinkindgruppe im Altbau des Kiga. Dies lässt sich aus technischen Gründen nicht realisieren. Es muss eine andere Lösung eruiert werden.

Der Gemeinderat beschließt diesen Top 3 aus der Sitzung vom 23.06.2014 zurückzunehmen.

Lediglich neue Decke und Beleuchtung samt Anstrich sollen im Flur erneuert werden.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 0

zu 6 Mitteilungen des Bürgermeisters

Nachtragstagesordnung

Die Tagesordnung wurde um folgende Punkte ergänzt:

Mitteilung des Bürgermeisters öffentlich:

Für die Kläranlage wurde ein neuer Verdichter bei der Fa. Aerzener Maschinenfabrik bestellt, da der jetzige Seitenkanalverdichter der Herstellfirma Becker, bereits mehrmals repariert wurde, jetzt wieder starke Laufgeräusche erzeugt und die Lebensdauer weit überschritten ist. Außerdem sind die neuen Verdichter durch eine andere Technik Strom sparer!

Kosten 3510,50 inkl. MwSt.

Einbau durch den Klärwärter, Anschluss an die Steuerung durch die Fa. HeyTec, Bürgstadt.

So besitzen wir nur noch einen Seitenkanalverdichter der älteren Bauart.

Dieser wird bei beginnenden Störungen auch ausgewechselt werden müssen, sofern eine neue Lagerung nicht mehr Sinn macht!

Mönchberg, 23.07.2014

Rudi Schreck
Vorsitzender

Silvana Breitenbach
Protokollführer